Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 28. Juni 2020 um 08:07 Uhr

Mit 1,15 Promille von der Polizei erwischt

Vor der Führerscheinprüfung schonmal eine Runde gedreht - im Audi und in Schlangenlinien

Sonntag 28. Juni 2020 - **Giesen-Groß Förste (wbn). Noch vor der Führerscheinprüfung quasi den „Führerschein zu verlieren“ ist auch eine Kunst.**

Das hat aber ein 35-Jähriger aus Sarstedt vollbracht, der mit seinem Audi am Vorabend der anstehenden Führerscheinprüfung siegesgewiss und in feuchtfröhlichem Zustand schonmal eine Runde drehen wollte.

Fortsetzung von Seite 1

Er war in „Schlangenlinien“ fahrend auf der Bundesstraße 6 aufgefallen. Die Polizei hat ihn pusten lassen: 1,15 Promille! Das war‘s dann erstmal.

Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht vom 27. auf den 28. Juni fiel einer zivilen Polizeibesatzung die auffällige Fahrweise eines Autofahrers auf. Dieser fuhr in "Schlangenlinien" mit seinem PKW auf der B6 von Sarstedt Richtung Hildesheim. Der in Groß Förste durchgeführte Atemalkoholtest ergab bei dem 35-jährigen Sarstedter einen Wert von 1,15 Promille.

Es stellte sich zudem heraus, dass der Fahrer noch nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, sondern die Führerscheinprüfung kurz bevorstand. Seinen Audi habe er aber schon ein erstes Mal "ausfahren" wollen.“